

NICHT ZUR DIREKTEN ODER INDIREKTEN WEITERLEITUNG, VERÖFFENTLICHUNG ODER VERBREITUNG, AUCH NICHT AUSZUGSWEISE, IN DEN VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA, KANADA, AUSTRALIEN, NEUSEELAND ODER IN ANDEREN RECHTSORDNUNGEN, WO DIES RECHTSWIDRIG WÄRE.

ZUR VERÖFFENTLICHUNG IN DER SCHWEIZ – DIESE MITTEILUNG IST NUR FÜR DIE VERÖFFENTLICHUNG IN DER SCHWEIZ BESTIMMT. SIE DÜRFEN WEDER DIESE MITTEILUNG NOCH IHRE INHALTE AN PERSONEN WEITERLEITEN, AN DIE DIES DURCH ENTSPRECHENDE HINWEISE IN DIESER MITTEILUNG UNTERSAGT IST.

UNTERNEHMENSINFORMATION

Reinach (Aargau), 9. November 2021

[Ad hoc Mitteilung gemäss Art. 53 SIX Kotierungsreglement]

DIE MONTANA AEROSPACE AG MELDET SOLIDE ZAHLEN FÜR DAS 3. QUARTAL 2021 MIT DEUTLICHEM UMSATZWACHSTUM IM VERGLEICH ZUM VORJAHRESZEITRAUM. DAS BEREINIGTE EBITDA KONNTE IM VERGLEICH ZUM 3. QUARTAL 2020 UM +35% GESTEIGERT WERDEN. DARÜBER HINAUS GIBT ES STARKE INDIKATOREN FÜR EINE ANHALTEND STABILE ERHOLUNG DES LUFTFAHRTSEKTORS AUS DER COVID-19 KRISE.

Die Montana Aerospace AG (die „Gesellschaft“, mit ihren operativen Tochtergesellschaften „Gruppe“ oder „Montana Aerospace“) – ein führender, hoch vertikal integrierter Hersteller und Anbieter von Systemkomponenten und komplexen Baugruppen für die Sektoren Luft- und Raumfahrt, E-Mobilität und Energie mit weltweiten Konstruktions- und Fertigungsstandorten – veröffentlicht nach dem erfolgreichen Börsengang im Mai heute den Finanzbericht für das dritte Quartal 2021, der das gestärkte Vertrauen in einen sich rasch erholenden Markt ab dem Jahr 2022 widerspiegelt. Zudem prüft die Montana Aerospace die Option einer Kapitalerhöhung.



BESCHLEUNIGUNG DER WACHSTUMSTRATEGIE DURCH EINE SCHNELLE UND STABILE ERHOLUNG INNERHALB DER UNTERNEHMENSSEKTOREN

Als gesamte Unternehmensgruppe sind wir sehr stolz darauf, dass uns unsere Unternehmensmission – bestehend aus der Verfolgung langfristiger Ziele bei gleichzeitiger Entschlossenheit zu einer engagierten Wachstumsstrategie – uns inmitten eines sehr spannenden Marktumfelds an die Spitze unserer Peergroup in der Branche gebracht hat.

Die Zeiten sind nach wie vor turbulent, und die Auswirkungen der Pandemie spiegeln sich noch immer in der finanziellen Leistung und den operativen Fähigkeiten der meisten Unternehmen wider. Allerdings hat die Krise etablierten Akteuren wie uns, die über eine solide finanzielle Basis verfügen, die Möglichkeit geboten, ihre Positionierung weiter zu verbessern. Dies hat unter anderem zu einem neuem Allzeithoch bei den M&A-Aktivitäten im Markt geführt, mit weiteren interessanten Möglichkeiten für die nahe Zukunft.

Angesichts dieses Marktumfeldes sehen wir dem vor uns liegenden Konjunkturzyklus erwartungsvoll und positiv entgegen. Die Erholung des Geschäftsreiseverkehrs sowie die steigenden Impfraten in den wichtigsten Märkten veranlassen weiter zu einem positiven Ausblick und führen bereits jetzt zu einem deutlichen Anstieg bei unseren Vertragsabschlüssen im Luftfahrtsektor (Gesamthöhe EUR 4,3 Mrd., Stand: Oktober 2021).

M&A ALS TEIL DER MONTANA AEROSPACE DNA

Neben einem starken organischen Wachstum hat sich Montana Aerospace seit dem ersten Tag auf eine nachhaltige Build-and-Buy-Strategie konzentriert. Am 7. September 2021 haben wir den Vertrag zur Übernahme von ASCO Industries unterzeichnet, wobei der Abschluss dieser Transaktion noch an bestimmte Bedingungen geknüpft ist. Die Asco-Gruppe ist ein führender Zulieferer und Entwicklungspartner von High-End-Komponenten und Strukturen für die Luftfahrtindustrie mit vier Standorten in Belgien, Deutschland, den USA und Kanada mit rund 1.200 Mitarbeitern. Dabei erwirtschaftete Asco in den Jahren 2018–2020 einen Jahresumsatz von bis zu EUR 260 Mio.

Montana Aerospace hat sich im Lauf der letzten zehn Jahre konsequent weiterentwickelt, vom Lieferanten im Bereich Extrusion zum hochgradig integrierten Komplettanbieter für die Luftfahrtindustrie. Durch die Übernahme von Asco Industries will Montana Aerospace seine Kompetenzen in den Bereichen Produktdesign, Testung- und Herstellung von Hartmetallkomponenten und -baugruppen für Tragflächen- und Rumpfstrukturen weiter ausbauen.



Seit dem Börsengang hat Montana Aerospace auch die verbleibenden 25 % des bereits mehrheitlich zur Gruppe gehörenden südamerikanischen Energiegeschäfts erworben. Diese Transaktion eröffnet dem Unternehmen die Möglichkeit einer weiteren Akquisition, welche große Chancen im amerikanischen Energie- und E-Mobility Markt, unter anderem für weiteres Upcycling, bietet.

IM DRITTEN QUARTAL 2021 OPERATIV AUF KURS

In den ersten drei Quartalen 2021 erwirtschaftete Montana Aerospace einen konsolidierten Nettoumsatz von EUR 548,3 Mio., der 14,1% über dem Vorjahreswert von EUR 480,6 Mio. und rund EUR 200 Mio. über den Halbjahreszahlen 2021 liegt. Das konstante Tempo der Umsatzsteigerung auf Quartalsbasis spiegelt den stetigen Zuwachs an Marktanteilen und die allmähliche Erholung der Märkte in Richtung des Niveaus vor der Covid-19 Krise wider. Das starke Wachstum in der Luftfahrt im dritten Quartal reflektiert außerdem die positive Dynamik des Marktes (+38% gegenüber Q2 2021/+50% gegenüber Q3 2020).

Das EBITDA in den ersten neun Monaten 2021 erreichte um einmalige und nicht operative Effekte bereinigt EUR 43,0 Mio. und lag damit deutlich über dem Niveau von EUR 38,5 Mio. im Vorjahreszeitraum. Das bereinigte EBITDA hat sich im Quartalsvergleich zum Q2 2021 fast verdoppelt und unterstreicht damit unser Ziel, das EBITDA überproportional zum Umsatz zu steigern. Sowohl das Ergebnis (unbereinigt + EUR 0,6 Mio.) als auch der Cashflow aus den laufenden Geschäftstätigkeiten (+ EUR 1,7 Mio.) waren im dritten Quartal 2021 – wenn auch nur leicht – positiv und bestätigen die Erholung des Geschäfts.

Wie bereits im Halbjahresbericht dargelegt, blieb der Luftfahrtsektor bis Mai 2020 von der Covid-19 Krise mehr oder weniger unberührt. Ein Vergleich der Umsätze mit dem Vorjahr zeigt daher immer noch einen Rückgang von etwa 8%. Allerdings stieg der Umsatz in Q3 2021 gegenüber Q3 2020 um fast 50%. Den größten Umsatzbeitrag im Vergleich zu 2020 lieferte der Energiesektor, der im Q3 2021 einen Nettoumsatz von EUR 270,1 Mio. erwirtschaftete und damit einem Anstieg von rund 32 % entspricht. Der Bereich E-Mobility konnte nicht nur von einer negativen zu einer positiven Marge und damit in die Gewinnzone gelangen, sondern im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auch einen Umsatzanstieg von fast 32% auf insgesamt EUR 82,9 Mio. verzeichnen.

Wir bestätigen unsere im Halbjahresbericht 2021 gegebene Prognose für das Gesamtjahr mit einem Umsatz von rund 750 Millionen Euro.



WINDOW OF OPPORTUNITY

Rund ein halbes Jahr nach dem Börsengang stellen wir fest, dass die Möglichkeiten auf dem Markt hinsichtlich zusätzlicher Work-Packages sowie wertsteigernder Fusionen und Übernahmen sich früher als erwartet eröffnen und die Konsolidierung in der Luftfahrtindustrie schneller voranschreitet als ursprünglich vermutet. Wenige Monate nach dem Börsengang der Montana Aerospace nimmt das Unternehmen mit der unterzeichneten Vereinbarung über die Übernahme von Asco eine sehr aktive Rolle in dieser Konsolidierung der Luftfahrtindustrie ein, und prüft derzeit auch weitere ähnliche Übernahmen, um den Wachstumspfad weiter fortzusetzen.

Aus diesem Grund prüft Montana Aerospace – obwohl das Unternehmen nach dem Börsengang noch über hohe liquide Mittel verfügt und den Anforderungen des bestehenden IPO-Lock-Ups und den Marktbedingungen unterliegt – die Option einer Kapitalerhöhung von bis zu maximal 8 Mio. Aktien aus dem bestehenden genehmigten Kapital, frühestens mit 15. November 2021, unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre. Ziel ist es, das organische Wachstum und die M&A-Aktivitäten weiter zu beschleunigen, einschließlich und vorbehaltlich der Erfüllung bestimmter Bedingungen im Rahmen der laufenden Übernahme der Asco-Gruppe. Montana Aerospace hält aktuell die Marktbedingungen und das Umfeld für eine Kapitalaufnahme am Markt für günstig und beabsichtigt durch eine Stärkung der Cash-Position ein aktiver und relevanter Partner in dem sich beschleunigenden Konsolidierungsprozess zu sein. Mit einer potenziellen Kapitalerhöhung würde auch die Liquidität der Aktie weiter gestärkt und verbessert werden.

Im Zusammenhang mit einer potenziellen Kapitalerhöhung hat sich die Montana Tech Components AG, Mehrheitsaktionärin der Montana Aerospace und Darlehensgeberin eines Hybriddarlehens an die Montana Aerospace in Höhe von CHF 169,4 Mio., verpflichtet, diesen Darlehensbetrag zu marktüblichen Bedingungen in Aktien der Montana Aerospace zu wandeln. Dies würde im Falle einer separaten Kapitalerhöhung aus bedingtem Kapital unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre erfolgen, wobei gleichzeitig auf einen Teil des Rückzahlungsbetrags mit einem bedeutenden Abschlag zugunsten von Montana Aerospace verzichtet werden würde. Dieser Schritt würde die Liquidität und die Eigenkapitalposition der Montana Aerospace Gruppe weiter stärken, die Nettoverschuldung verringern und somit unsere Expansionspläne unterstützen.

“Die Veränderungen auf dem Markt bieten unglaubliche Chancen. Montana Aerospace ist bestrebt, das Marktwachstum nicht nur im Jahr 2021, sondern vor allem ab 2022 zu übertreffen. Wir freuen uns sehr, die Ergebnisse unserer Bemühungen im letzten Quartal bestätigt zu sehen: ein konstantes Umsatzwachstum bei überproportionalem Wachstum des EBITDA“, sagt **Michael Pistauer**, CFO von Montana Aerospace.



Q3 2021 – AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN

(financial figures in M€)	For the nine months ended 30 September		
	2021	2020	yoy change
Net Sales	548,3	480,6	+67,7
EBITDA	33,4	28,9	+4,5
Adjusted EBITDA ¹	43,0	38,5	+4,6
Adjusted EBITDA margin (%)	7,8%	8,0%	-0,2%
Operating Profit (EBIT)	-19,2	-16,3	-2,9
Operating Profit margin (%)	-3,5%	-3,4%	-0,1%
Result for the period	-25,1	-30,8	+5,7
Cash Flow from operating activities	-20,1	-18,5	-1,6
Cash Flow from investing activities	-86,3	-35,6	-50,7
Cash Flow from financing activities	352,0	-12,2	+364,2
Free Cash Flow	-106,4	-54,1	-52,3
CAPEX spent	-92,3	-96,2	+3,9
Trade Working Capital	260,5	188,4***	+72,1
Equity Ratio (%)	47,9%	17,0%***	+30,9%
Net Debt (cash)	201,8	639,9***	-438,1
Total Assets	1.612,8	1.235,7***	+377,1
Employees	5.351	4.788***	+563
Contracted Sales*	4.300,0		
Average Shipset Value**	0,3		

* Aerospace only – we calculate Contracted Sales by multiplying the value of parts and shipsets to be delivered to our customers under a long-term supply contract over the contract term at the expected build rates which are based on forecast information and estimates provided by customers, as adjusted by our management.

** We define shipset value as the total value of our parts necessary for production of one aircraft ("Shipset Value"). We calculate Average Shipset Value as our aggregate Shipset Value of all Shipsets sold divided by the total number of Shipsets sold.

*** comparison period is 31 December 2020.

Note: The figures in the tables and charts use the German notation.

Den vollständigen Bericht über das dritte Quartal 2021 finden Sie unter

www.montana-aerospace.com/en



Ansprechpartner für Investor Relations:

Head of M&A und Investor Relations

Marc Vesely recte Riha

Telefon: +43 664 61 26 261

E-Mail: ir@montana-aerospace.com

Ansprechpartner für die Presse:

Jürgen Beilein

Telefon: +43 664 831 2 841

E-Mail: communication@montana-aerospace.com

Über Montana Aerospace AG

Die Montana Aerospace AG ist ein führender Hersteller von Systemkomponenten und komplexen Baugruppen für die Luftfahrt mit globalen Entwicklungs- und Produktionskapazitäten. Die Gesellschaft beschäftigt rund 5.300 hochqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die an 28 Standorten auf vier Kontinenten in der Konzeption, Entwicklung und Produktion von zukunftsweisenden Technologien auf Basis von Aluminium, Titan, Verbundwerkstoffen, Kupfer und Stahl tätig sind, die in den Zukunftssektoren Luftfahrt, E-Mobilität und Energie zum Einsatz kommen.

Über Montana Tech Components AG

Die 2006 gegründete Montana Tech Components AG ist eine global aktive Industriegruppe, die sich auf Schlüsseltechnologien in Zukunftsmärkten spezialisiert hat. Die Unternehmen der wachstumsorientierten Gruppe zählen auf ihrem jeweiligen Gebiet zu den Marktführern. Mit ihrem Fokus auf ausgewählte Schlüsseltechnologien, Marktführerschaft und fortlaufende Innovationen verfolgt MTC in ihren Divisionen – VARTA AG, Aluflexpack AG und Montana Aerospace AG – eine nachhaltige Wachstumsstrategie. 2020 erwirtschaftete die Gruppe einen Umsatz von rund EUR 1,72 Mrd. Montana Tech Components unterhält 83 Standorte in 34 Ländern in aller Welt und beschäftigt rund 10.700 hochqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Rechtlicher Hinweis/Disclaimer

Die Weiterleitung bzw. Veröffentlichung der hierin enthaltenen Informationen nach bzw. in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Australien, Japan oder anderen Rechtsordnungen, wo dies rechtswidrig wäre, ist nicht gestattet. In Kanada, Australien, Japan und allen anderen Rechtsordnungen, in denen dies rechtswidrig wäre, gilt: Dieses Dokument sowie die hierin enthaltenen Informationen enthalten kein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren und stellen kein solches Angebot dar. Desgleichen stellen dieses Dokument sowie die hierin enthaltenen Informationen keine darauf gerichtete Aufforderung dar. Insbesondere handelt es sich bei diesem Dokument nicht um ein Angebot zum Kauf von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten von Amerika. Wertpapiere dürfen in den Vereinigten Staaten von Amerika ohne vorherige Zulassung nach dem US-Wertpapiergesetz von 1933



(U.S. Securities Act of 1933) in geltender Fassung nur bei Vorliegen einer Ausnahmeregelung verkauft oder zum Verkauf angeboten werden. Die Wertpapiere, auf die sich dieses Dokument bezieht, sind nicht nach dem US-Wertpapiergesetz zugelassen. Eine solche Zulassung ist auch für die Zukunft nicht vorgesehen. Es hat und wird kein öffentliches Angebot der Wertpapiere in den Vereinigten Staaten geben.

Weder die Emissionshäuser noch ihre jeweiligen Tochtergesellschaften, verbundenen Unternehmen oder Geschäftsführungen, Mitarbeiter, Berater, Vertreter, Verbundpartner oder sonstigen Rechtsträger oder Personen haften auf gleich welche Weise für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Angemessenheit der hierin enthaltenen Informationen oder Darstellungen (bzw. etwaige Auslassungen) sowie alle sonstigen Informationen, die sich auf die Gruppe, ihre Tochtergesellschaften oder verbundenen Unternehmen beziehen, wobei es nicht darauf ankommt, ob diese in schriftlicher, mündlicher, visueller oder elektronischer Form vorliegen und auf gleich welche Weise übermittelt bzw. zur Verfügung gestellt werden. Dieser Haftungsausschluss erstreckt sich auch auf etwaige Verluste, die auf gleich welche Weise infolge der Nutzung dieses Dokuments, seines Inhalts oder auf sonstige Weise im Zusammenhang mit diesem Dokument und seinem Inhalt eintreten. Desgleichen geben die Vorgenannten insofern auch keinerlei ausdrückliche oder konkludente Zusicherungen, Gewährleistungen oder Verpflichtungserklärungen ab. Entsprechend schließen die Emissionshäuser sowie die übrigen vorgenannten Personen im nach anwendbarem Recht größtmöglichen Umfang jegliche Haftung auf gleich welcher Rechtsgrundlage aus, die ihnen andernfalls im Hinblick auf dieses Dokument bzw. die hierin enthaltenen Informationen zugeschrieben werden könnte.

Es handelt sich bei diesem Dokument weder um ein Angebot zum Verkauf noch um eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren. Desgleichen handelt es sich bei diesem Dokument nicht um einen Prospekt im Sinne des Schweizer Finanzdienstleistungsgesetzes (FIDLEG); eine Prüfung durch eine zuständige Behörde erfolgt nicht. Die Wertpapiere der Gesellschaft werden einzig im Wege und auf Grundlage eines Prospekts angeboten, der u.a. ausführliche Informationen über die Gesellschaft und ihre Geschäftsführung, die angebotenen Wertpapiere (insbesondere die damit verbundenen Rechte, Pflichten und Risiken) sowie das Angebot selbst enthält. Dieses Dokument stellt keine Werbung im Sinne von Art. 68 FIDLEG dar. Unter Werbungen in diesem Sinne sind Mitteilungen an Anleger zu verstehen, die deren Aufmerksamkeit auf Finanzinstrumente zu lenken trachten. Auf Grundlage derartiger Werbungen sollten keinerlei Anlageentscheidungen im Hinblick auf Wertpapiere getroffen werden. Jeder, der den Kauf von Wertpapieren der Gesellschaft in Erwägung zieht, muss sich selbst unabhängig dazu informieren, und zwar einzig auf Grundlage des Prospekts (einschließlich seiner Nachträge). Der von einer durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA zugelassenen Prüfstelle genehmigte Prospekt ist unentgeltlich verfügbar bei Montana Aerospace AG, Alte Aarauerstrasse 11, 5734 Reinach (AG), Schweiz (E-mail: ir@montana-aerospace.com). Des Weiteren wird Anlegern geraten, vor einer Anlageentscheidung ihre Bank oder ihren Finanzberater zu konsultieren.

Bei diesem Dokument handelt es sich nicht um ein „öffentliches Angebot von Wertpapieren“ im Sinne von Verordnung (EU) 2017/1129, da es kraft des EU-Austrittsgesetzes (EU Withdrawal Act 2018) dem nationalen Recht (UK Prospectus Regulation) des Vereinigten Königreichs unterliegt. Die Wertpapiere werden im Vereinigten Königreich nur auf Basis einer Ausnahmeregelung nach der UK Prospectus Regulation angeboten, wonach die Erstellung eines Prospekts zum Angebot der Wertpapiere nicht erforderlich ist. Im Vereinigten Königreich richtet sich dieses Dokument nur an qualifizierte Anleger im Sinne der UK Prospectus Regulation. Ferner richtet sich dieses Dokument einzig an (i) Personen, die sich außerhalb des Vereinigten Königreichs befinden, oder (ii) Anlagespezialisten, die unter den Geltungsbereich von Art. 19 Abs. 5 des britischen Financial Services and Markets Act 2000 (Financial Promotion) Order 2005 („FSMA Order“) fallen, oder (iii) Personen, die unter den Geltungsbereich von Art. 49 Abs. 2 lit. a–d fallen (d. h. Unternehmen mit einem hohen Nettowert, nichtrechtsfähige Vereine usw.), oder (iv) Personen, denen aus anderen Gründen ein Angebot für Anlageaktivitäten im Sinne von Section 21 des Financial Services and Markets Act 2000 rechtmäßig übermittelt werden darf (ob direkt oder indirekt) (auf derartige Personen wird zusammen als „relevante Personen“ Bezug genommen). Die Wertpapiere sind nur für relevante Personen verfügbar, und jede Einladung, jedes Angebot oder jede Vereinbarung, Wertpapiere zu zeichnen, zu kaufen oder in anderer Weise zu erwerben, wird nur relevanten Personen unterbreitet bzw. mit diesen getroffen. Personen, die nicht unter die relevanten Personen fallen, sollten das vorliegende Dokument nicht als Entscheidungs- oder Handlungsgrundlage heranziehen.

Bei diesem Dokument handelt es sich in keinem Mitgliedstaat des Europäischen Wirtschaftsraums („EWR“) um ein „öffentliches Angebot von Wertpapieren“ im Sinne von Verordnung (EU) 2017/1129 der Europäischen Union in



geltender Fassung („Prospektverordnung“). Die Wertpapiere werden Personen im EWR nur auf Basis einer Ausnahmeregelung nach der Prospektverordnung angeboten, wonach die Erstellung eines Prospekts zum Angebot der Wertpapiere nicht erforderlich ist. In den Mitgliedstaaten des EWR richtet sich dieses Dokument nur an qualifizierte Anleger im Sinne der Prospektverordnung.

Bei den hierin enthaltenen Aussagen kann es sich auch um zukunftsbezogene Aussagen handeln. Zukunftsgerichtete Aussagen erkennt man in der Regel an Wörtern wie „kann“, „mag“, „sollte“, „dürfte“, „planen“, „erwarten“, „annehmen“, „schätzen“, „glauben“, „beabsichtigen“, „prognostizieren“, „Ziel“, „Absicht“ oder „Zielsetzung“ bzw. deren Negationen und anderen Variationen dieser Wörter bzw. vergleichbaren Begriffen.

Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich auf bekannte und unbekannte Risiken, Unwägbarkeiten und andere Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Um- oder Absatzvolumen, Erfolge und Leistungen der Gesellschaft oder ihrer Branche in erheblicher Weise von den Ergebnissen, Um- oder Absatzvolumen, Erfolgen oder Leistungen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder angedeutet werden. Die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder anzupassen, sei es infolge neuer Informationen, künftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen.